

Sommer-Armeemeisterschaften 1944 in St. Gallen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **19 (1943-1944)**

Heft 31

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-711607>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

entsteht, beides ist also zu einem Ganzen vereinigt. Aus diesen Krokis ergeben sich die weiteren Möglichkeiten, die im Rahmen der faktischen Übungen zu suchen sind.

Wenn der Berichtersteller dieser Sandkastenarbeit vermehrte Aufmerksamkeit gewidmet hat, dann wollte er damit den Wunsch verbinden, daß von diesem Hilfsgerät in allen Sektionen

weitmöglichst Gebrauch gemacht wird. Die Früchte, die die Sandkastenarbeit zeitigt, werden sich bei den Felddienstübungen wie im Aktivdienst offenbaren. A. V.

Sommer-Armeemeisterschaften 1944 in St. Gallen

MAE. Bekanntlich finden in einem Jahr nach den Weisungen des Oberbefehlshabers der Armee nur noch entweder Sommer- oder Winterarmee-Meisterschaften statt. Nachdem die letzten Sommer-Armeewettkämpfe im Jahre 1942 in Freiburg stattfanden und diese im vergangenen Sommer ausfallen mußten, finden nun die nächsten Sommer-Armeemeisterschaften laut einem Befehl des Generals definitiv in der Zeit vom 7.—10. September 1944 in St. Gallen statt. Die Wettkämpfe werden unter dem Kommando von Oberstdivisionär Frick durchgeführt. Den Teilnehmern an diesen Meisterschaften wird der Dienst als Aktivdienst angerechnet, nicht aber als Ablösungsdienst.

Das Reglement sieht folgende Wettkämpfe vor:

I. Mannschaftswettkämpfe.

Diese werden erstmals in zwei Kategorien ausgetragen. Mannschaften aus Einheiten mit mehr städtischem Einzugsgebiet dürften vorwiegend den **Vierkampf mit Schwimmen** bestreiten, der folgende Disziplinen umfaßt: Ge-

ländelauf 4000 m, Schwimmen 300 m, Schießen, Kampfbahn 100 m.

Mannschaften von Gebirgseinheiten, die weniger gute Schwimmer aufzuweisen in der Lage sind, haben Gelegenheit, im **Vierkampf mit Patrouillenlauf** zu starten. Diese Kategorie umfaßt dieselben Disziplinen, aber am Platz des Schwimmens eben der Patrouillenlauf über 20 km mit 16 kg Pakung und Karabiner oder Ordonnanzgewehr.

II. Einzelwettkämpfe.

a) Moderner Fünfkampf: Geländelauf 4000 m, Schwimmen 300 m, Schießen, Fechten und Reiten.

b) Moderner Vierkampf: Gleiche Disziplinen wie im Fünfkampf, aber ohne Reiten.

Während die Ausscheidungen wie gewohnt durch die Hauptabteilung III, Büro für Wehrsport, organisiert und durchgeführt werden, veranstalten die Heeresseinheiten Ausscheidungen für die Mannschaftswettkämpfe.

Die Zahl der startberechtigten Vierkampfmannschaften wird später bestimmt und den Heeresseinheiten bis

zum 2. August bekanntgegeben werden. Maßgebend ist die Zahl der an den Ausscheidungen teilnehmenden Mannschaften. Am Einzelvierkampf sollen 80, am modernen Fünfkampf 40 Mann startberechtigt sein.

Allen für die Ausscheidungswettkämpfe gemeldeten Teilnehmern werden für das Training 24 Patronen zugeteilt werden. Wer sich an den Ausscheidungen für die Meisterschaft qualifiziert, soll weitere Übungsmunition erhalten.

Bis zum 23. Juli müssen die Ausscheidungen in den Heeresseinheiten durchgeführt sein. Für die Vier- und Fünfkämpfer finden die Ausscheidungen zwischen dem 28. Juli und 15. August statt. Wehrmänner, die sich an den Ausscheidungen beteiligen wollen, melden dies dem Büro für Wehrsport in Bern direkt. Ein Doppel der Anmeldung ist zur Orientierung der Kommandanten auf dem Dienstweg weiterzuleiten.

Zu gegebener Zeit werden wir noch auf die Sommer-Armeemeisterschaften 1944 zurückkommen.

Zellweger
USTER

liefert hochqualifizierte
Verstärker und
Umformgruppen

Telephon Uster 96 95 75

KRIEGSKARTEN

EUROPA OSTFRONT u. NORDAFRIKA 3.80
AFRIKA u. MITTELMEERLÄNDER 3.50
ASIEN POLIT. u. WIRTSCHAFTLICH 3.80
GROSSE WELTKARTE 4.50

KÜMMERLY & FREY, GEOGRAPH. VERLAG - BERN

Albert Isliker & Co.
Zürich 1 Löwen-
straße 35a
Tel. 35626 und 35627

Schwerchemikalien
und Rohstoffe
für alle Industrien

Zuger Email 

Metallwarenfabrik Zug
Stanz- und Emailierwerke

Kauft direkt ab Fabrik:

Berufskleider aller Art
Herrenanzüge
Herrenhemden

Bitte Katalog mit Preisliste verlangen!

E. SPINDLER A.G., LAUFEN 13/Jura